

IG Berner Orchideen (IGBO)

Protokoll Herbsttreffen 2026

Restaurant il Peperoncino, Gwatt, Thun, 4. September, 17:30 – 19:30 Uhr

Anwesende: Andres Esther, Burke Caroline, Friedli Elisabeth & Walter, Germann Christian, Gnägi Christian, Guéra Isabelle & Philipp, Gutbrod Barbara, Luder Oskar, Masswadeh Annemarie, Rindlisbacher Anne, Schlatter Hanspeter, Schmied Doris, Uebersax Hans Peter
(15 Personen)

Abmeldungen: Arn Sabine & Bruno, Flück Daniela, Koene Elisabeth, Lebel Peter, Rätz Kurt, Zahler Martin, Zulliger Corinne & Familie (9 Personen)

1. Das Orchideenjahr 2026 im Zeichen von Trockenheit und Hitze

Im Mittelmeergebiet gehören Trockenphasen zum normalen Jahresverlauf. Die Selektion einer daran angepassten Flora verlief über Jahrtausende. Hier erfolgt die klimatische Umstellung innerhalb von ein paar Jahrzehnten. Trockenphasen finden bei uns aber vom Frühling bis zum Herbst statt, und es kommen noch Spätfröste dazu. Entsprechende Flora findet sich am ehesten am Fusse der Ostalpen, also zu weit weg, um von selbst einzuwandern.

Im Jahr 2025 haben wir über das Feuchtgildenprojekt informiert. Dies aus den Beobachtungen von 2023, als z.B. entlang des Südufers des Bielersees kaum mehr Orchideen blühten. Wie geht unsere Flora mit Trockenheit und Hitze um?

- ♦ Monokarpe Arten: Regeneration aus Samen
- ♦ Pfahlwurzler: länger leben und Regeneration aus der Wurzel
- ♦ Die Überdauerungsorgane der Orchideen: nützen nur etwas, wenn sie voll sind.
- ♦ Pflanzen mit Verdunstungsschutz
- ♦ Frühblüher
- ♦ mehrere Schübe

2. Höcks und Exkursionen 2026 Esther Andres

- ♦ Le Landeron: Fotoexkursion wurde auf nächstes Jahr verschoben
- ♦ Exkursion Alpetli, 25. Juni, 8 TN
 - Christian Germann berichtet über das mystische Naturschutzgebiet Alpetli im Diemtigtal.
 - Das Alpetli ist nicht ein spezielles Orchideengebiet. Die Natur hier ist generell sehr artenreich und sehenswert.
 - 16 Orchideenarten wurden gefunden. Dank an Kurt Rätz für die genaue Buchführung

- ♦ Exkursion Cheibehorn (AGEO), 27. Juni, 20 TN
 - Hanspeter Schlatter berichtet über die erfolgreiche Exkursion der AGEO
 - Es waren viele Interessierte aus dem Mittelland dabei, welche die Bergorchideen weniger kennen.
- ♦ Exkursion Mürren Winteregg, 29. Juni, Doris Schmid, 8TN
 - Doris Schmied berichtet über die schöne, erfolgreiche Exkursion
 - Der Termin war etwas spät, trotzdem gab es viel Schönes und auch Neues zu entdecken. Eigentlich langweilig auf dem Wanderweg und der Bahnlinie entlang und doch gab es so viel zu sehen.
- ♦ Spontanexkursion Thuner Allmend, 23. August, 10 TN
 - Hanspeter Schlatter berichtet
 - >200 Herbstwendelähren trotz Trockenheit

Wünsche 2027

- ♦ Fotoexkursion Le Landeron mit Stefan Grünig
 - Bereits fixierter Termin: Freitag, 14. Mai, 10:00 Uhr
 - Trotz Anregung der Anwesenden, kann ein zweiter Termin nicht angeboten werden
- ♦ Bäderhorn mit Hanspeter Schlatter:
 - Datum Anfang Juni
- ♦ Bergexkursion für Sportliche mit Doris Schmid
 - Wengeneralp, Biglenalp mit Frauenschuh im Unesco-Welterbe.
 - Für die ganz sportlichen über die Staldenfluh nach Wengen.
 - Datum ca. Erste Hälfte Juni
- ♦ Wunsch von Caroline Burke für 2027 oder auch für 2028
 - Eine oder mehrere Exkursionen im Raum Sigriswil und Umgebung
 - evtl. mit Beat Bühler
 - Sigriswil ist sehr gross und vielseitig
 - Pilgerweg wäre eine Option

3. Berichte, Beobachtungen, Erfolge 2026; eure Anliegen alle

- ♦ Orchis militaris im Diemtigtal
 - Christian Germann würde gerne die Helmorchis im Riedli, besser schützen. Christian Grnägi meint, dieser Standort sei eher nicht optimal. Vermutlich würde alles nicht so viel nützen. Lohnenswerter wäre es, den O.m. bei Diemtigen Hilfe bei der Verbreitung zu bieten
 - Das müsste aber der Naturpark machen. Als Einzelperson sei es generell sehr schwierig, etwas zu erreichen.
- ♦ Wohlen, Ökoweiden in der Gemeinde
 - Oskar Luder fragt, was man mit den Ökoweiden in der Gemeinde machen könnte?
 - Müssten generell später gemäht werden, damit alles absamen kann. Frühestens Ende Juli.
- ♦ Spiranthes spiralis im Schlosspark Oberhofen
 - Es wurde neu eine Spiranthes spiralis (Herbstwendelähre) im Schlosspark gemeldet. Das ist bestimmt eine Folge der jahrelangen Bemühungen von Maria Merz. Sie wurde von den Schlossgärtnerinnen markiert und gepflegt.
- ♦ Höcks
 - Daten für 2027 werden per Mail und auf der Webseite gegen Ende Jahr kommuniziert.
- ♦ Schwingfest (ESAF 2028)
 - Caroline Burke klärt ab, was bezüglich Pflanzenschutzkonzept gemacht wird.
 - Man könnte nächsten Herbst eine Exkursion mit den Verantwortlichen machen.
- ♦ Das geplante Traktandum 4 kann am Frühlingstreffen 2027 aufgegriffen werden.

Gemeinsames Nachtessen im Garten unter den Bäumen mit 10 Personen